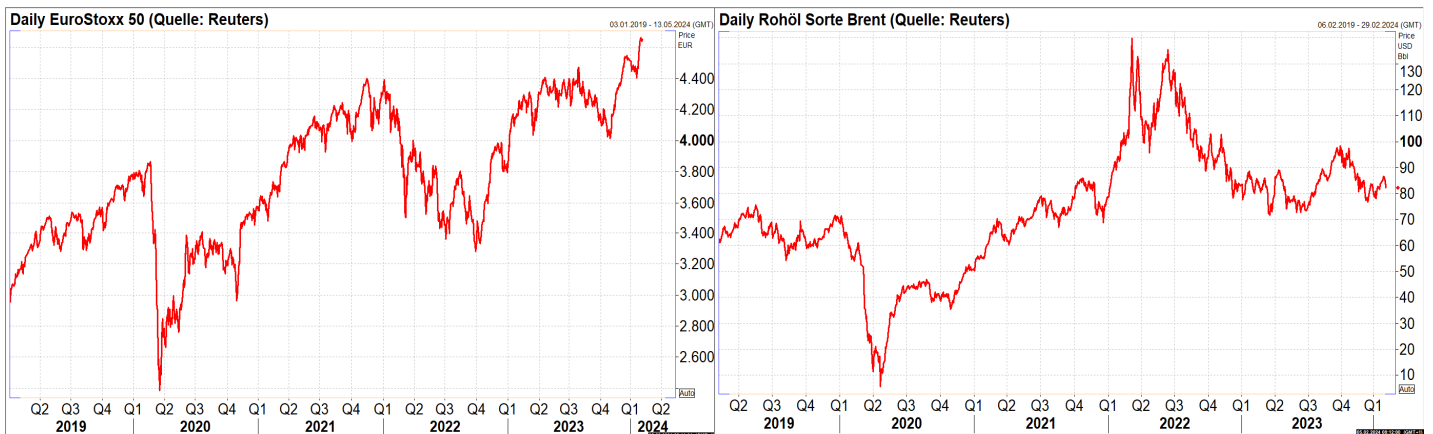


**Marktüberblick am 05.02.2024**

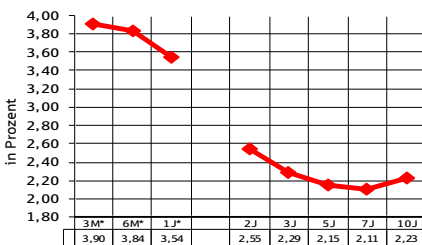
Stand: 9:02 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	16.918,21	+0,35 %	+0,99 %	Rendite 10J D *	2,23 %	+9 Bp	Dax-Future *	16.994,00
MDax *	25.651,30	-0,97 %	-5,48 %	Rendite 10J USA *	4,03 %	+17 Bp	S&P 500-Future	4971,00
SDax *	13.707,69	-0,34 %	-1,81 %	Rendite 10J UK *	4,00 %	+17 Bp	Nasdaq 100-Future	17696,25
TecDax*	3.324,62	-0,86 %	-0,38 %	Rendite 10J CH *	0,85 %	+3 Bp	Bund-Future	134,87
EuroStoxx 50 *	4.654,55	+0,34 %	+2,94 %	Rendite 10J Jap. *	0,66 %	-3 Bp	VDax *	13,50
Stoxx Europe 50 *	4.206,37	+0,06 %	+2,76 %	Umlaufrendite *	2,21 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	2028,80
EuroStoxx *	481,43	+0,14 %	+1,53 %	RexP *	445,15	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	77,60
Dow Jones Ind. *	38.654,42	+0,35 %	+2,56 %	3-M-Euribor *	3,90 %	+2 Bp	Euro/US\$	1,0774
S&P 500 *	4.958,61	+1,07 %	+3,96 %	12-M-Euribor *	3,54 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8544
Nasdaq Composite *	15.628,95	+1,74 %	+4,11 %	Swap 2J *	2,99 %	+10 Bp	Euro/CHF	0,9354
Topix	2.556,71	+0,67 %	+7,32 %	Swap 5J *	2,62 %	+10 Bp	Euro/Yen	159,87
MSCI Far East (ex Japan) *	508,59	+0,94 %	-3,84 %	Swap 10J *	2,63 %	+8 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	4,62
MSCI-World *	2.544,23	+0,80 %	+3,33 %	Swap 30J *	2,42 %	+6 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 05. Feb (Reuters) - Am Montag wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge wenig verändert starten. Am Freitag hatte der Index kurz über seine Bestmarke vom Dezember gelugt und markierte zwischenzeitlich bei 17.004,55 Punkten ein frisches Rekordhoch. Aus dem Handel ging der Dax dann 0,4 Prozent höher bei 16.918 Punkten. Zum Wochenauftritt werden wieder zahlreiche Firmenbilanzen aus dem In- und Ausland die Investoren auf Trab halten. Starke Bilanzen großer Tech-Konzerne in den USA haben die Wall Street am Freitag erneut angeschoßen. Begeistern konnte die Facebook-Mutter Meta mit ihrem ersten Dividendenversprechen, was die Titel auf ein Rekordhoch katapultierte. Der Index der Technologiebörse Nasdaq schloss 1,7 Prozent höher auf 15.628 Punkten. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte rückte um 0,4 Prozent auf 38.654 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,1 Prozent auf einen Rekordschluss von 4.958 Punkten zu. Für einen leichten Dämpfer sorgte ein Bericht des US-Arbeitsministeriums. Im Januar kamen 353.000 neue Jobs außerhalb der Landwirtschaft hinzu. Volkswirte hatten lediglich mit 180.000 gerechnet. Spekulationen auf eine baldige Zinswende der US-Notenbank Fed ließen angesichts des Booms nach. Die Fed versucht mit einer straffen Geldpolitik die Inflation in Schach zu halten und den heiß abgelaufenen Arbeitsmarkt abzukühlen. Am Devisenmarkt zog der Dollar-Index nach den Job-Daten um 0,9 Prozent 104 Stellen an. Die Rendite der US-Treasuries mit zehnjähriger Laufzeit stieg auf 4,045 Prozent nach zuvor 3,863 Prozent. An den Rohstoffmärkten ging es für den Goldpreis abwärts. Die Feinunze verbilligte sich um 0,9 Prozent auf 2.036 Dollar. Die Freude über die starken Firmenbilanzen überlagerte die Zinsorgen der Anleger. Meta-Aktien sprangen zeitweise um 21,8 Prozent auf ein Rekordhoch von 481 Dollar. Damit stieg der Börsenwert des Konzerns um rund 200 Milliarden Dollar an. Am Ende des Handelstags stand noch ein Plus von gut 20 Prozent. Auch die Zahlen des Onlinehändlers Amazon überzeugten. Die Papiere zogen um fast acht Prozent an, nachdem das Cloud-Geschäft erste Gewinne durch KI-gestützte Funktionen signalisierte. Apple notierten angesichts eines schwächeren China-Geschäftes hingegen 0,5 Prozent schwächer. Die asiatischen Börsen haben sich zum Wochenstart uneinheitlich gezeigt. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index schloss 0,5 Prozent höher bei 36.354 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,7 Prozent und lag bei 2.557 Punkten. Die Börse in Shanghai lag 1,0 Prozent im Minus. Der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen gewann 0,7 Prozent.

**Wirtschaftsdaten heute**

- CHN: Caixin PMI Dienste (Jan)
- EWU: Einkaufsmanagerindex Gesamt (Jan), sentix-Konjunkturindex (Feb), Erzeugerpreise (Dez)
- DE: Warenausfuhr/-einfuhr (Dez)
- EWU, DE, FR, IT, ES, GB: Einkaufsmanagerindex Dienste (Jan)
- USA: ISM-Index Dienste (Jan)

**Unternehmensdaten heute**

- Air Products, Tyson Foods (Q1), Vodafone (Umsatz Q3), Caterpillar, Loewe, McDonald's, NXP Semiconductors, Vertex Pharmaceuticals (Q4), Unicredit (Jahr)

**Weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.